

fang des Unglücks bisher an sicheren Nachrichten noch fehlt, so steht doch bereits fest, daß über 30 Menschen ihr Leben verloren haben. In derselben Kohlengrube hat sich vor 6 Jahren ein Unglück ereignet, durch das 80 Menschen um ihr Leben gekommen sind.

Verantwortlicher Redakteur u. Herausgeber: Dr. Rudolf Schädler.

Amtliche Anzeigen.

G d i f t.

Von dem k. u. k. Landgerichte ist auf Ansuchen des Herrn J. Georg Marger in Baduz in Vertretung der Theres Maier in Ruggell die Einleitung der Amortisirung der auf dem Hause Nr. 41 in Ruggell ohne Beziehung auf eine Urkunde zu Gunsten des Herrn Leone in Feldkirch eingetragenen Hypothek pr. 100 fl. R. W. bewilligt worden.

Es werden daher diejenigen, welche aus obiger Hypothek noch Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, bei diesem Gerichte binnen Einem Jahre, d. i. bis 14. Februar 1874 sich zu melden, widrigens diese Sappost im Grundbuche gelöscht würde.

K. u. k. Landgericht.

Baduz, den 14. Februar 1873.

L. 2.

Kessler.

Nichtamtliche Anzeigen.

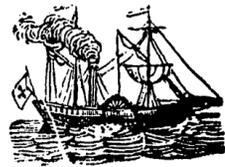
Notiz.

Frau Elise von Körber (eine geborene Deutsche), i. Jt. in Freiburg i. B. und lange Jahre in Canada lebend, ist vor Kurzem auf mehrjährigen Besuch in ihre Heimat zurückgekehrt und ist vor ihrer Abreise von der canadischen Regierung beauftragt worden, ihre erworbenen Kenntnisse des Landes, sowie die Vortheile ihrer vielfachen Verbindungen daselbst, zu Gunsten ihrer auswandernden Landsleute zu verwerthen, Kenntniß über Canada zu verbreiten und Auswanderern nach Canada mit Rath und That an die Hand zu gehen. Sie ladet nun Solche ein, sich vertrauensvoll an sie zu wenden. Insbesondere aber möchte sie ihre Hilfe Frauen und Mädchen, welche auszuwandern Lust tragen, anbieten, deren Tausende jährlich im Auslande ankommen, fremd und unbekannt, und wovon Viele aus Mangel an weiblicher Theilnahme dem Verderben entgegengehen und anheimfallen. Unter ihrer Anleitung bilden sich in Canada Frauenvereine, welche die Ankommenden freundlich aufnehmen und für ihre ersten Bedürfnisse und weitere Versorgung Sorge tragen; auch arme Kinder können ihrer Fürsorge anvertraut werden; die Regierung und Privatgesellschaften werden sich ihrer annehmen.

Frau von Körber hat sich vorgenommen, das erste Schiff, wenn eine genügende Anzahl solcher Frauen und Kinder sich gemeldet, selbst nach Canada zu begleiten; die weiteren werden unter Aufsicht ihr zur Seite stehender wohlthätiger Ordens-Schwestern oder Frauen befördert werden. Frau von Körber besitzt ihre Instruktionen von Seiten der canadischen Regierung unter deren Garantie und hat von ihrer Absicht den Behörden hier Kenntniß gegeben; sie ist zu jeder Zeit bereit, dieselben vorzuzeigen. Referenzen über sie sind in den Bureaus folgender Zeitungen niedergelegt: Feldkircher Zeitung (Feldkirch), Vorarlberger Volksblatt (Bregenz), Liechtensteiner Wochenzeitung (Baduz), Bote von Tirol u. Vorarlberg (Innsbruck), Tiroler Stimmen (Innsbruck).

Die nachbenannten Herren haben die Freundlichkeit, über die Persönlichkeit der Frau von Körber Auskunft zu ertheilen:

- Herr J. A. Krebs, Banquier, — Freiburg.
- „ Carl Kaiser, Kaufmann — Freiburg.
- „ Gustave Bossange, Repräsentant der Quebec-Bank — Paris.
- „ Karl Bittl, Consul für's deutsche Reich — Quebec.
- „ G. Seiffert, Präsident der deutschen Gesellschaft — Quebec.
- „ W. Dixon Esqr., General-Agent for Canada Nr. 11 Adam St. Adelphi-London.
- „ Joseph Schauer, Feldkirch, Agent für die Auswanderung nach Canada. k. 1



Für Auswanderer und Reisende.

Regelmäßige, solide und billige Expedition mittelst Post-, Dampf- und Segelschiffen nach allen Theilen von

Nord- & Südamerika & Australien

durch die konzessionirte Generalagentur von Zwilchenbart in Basel, Zentralbahnhofplatz Nr. 12.

Agent für Tirol und Vorarlberg J. Schauer, Inhaber der Expres-Compagnie in Feldkirch. m. 16

Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 21. Februar.

Der halbe Megen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn	4	10	4	—	3	90
Roggen	3	—	2	90	2	80
Gerste	2	90	2	80	2	70
Türken	2	80	2	70	2	60
Hafer	1	60	1	50	1	40

Thermometerstand nach Reaumur in Baduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
Februar 19	— 2 ³ / ₄	— 1 ¹ / ₄	— 1 ³ / ₄	bedeckt, Nebel.
„ 20	— 5	— 1 ¹ / ₂	— 2	„ „
„ 21	— 5	— 1	— 3	„ „
„ 22	— 4	+ 4	+ 1	fast hell.
„ 23	+ 1 ¹ / ₂	+ 8	+ 4 ¹ / ₂	halb hell.
„ 24	+ 3	+ 9	+ 5 ¹ / ₂	fast trüb, Ncht. Reg.
„ 25	+ 3 ³ / ₄	+ 8 ¹ / ₂	+ 5 ³ / ₄	hell.

Telegraphischer Kursbericht von Wien.

26. Februar 100 fl. Silber	108.35
20-Frankenstücke	8.70 ¹ / ₂

Druck von Heinrich Graf in Feldkirch.